

Presseinformation

5. Juli 2006

Neues Kurhotel in Reichenau an der Rax schafft 60 Arbeitsplätze Angebot sowohl im Wellness- als auch im Therapiebereich

ecoplus, die Wirtschaftsagentur für Niederösterreich, plant, das Projekt „Errichtung Kurhotel Wagner“ aus Mitteln der Regionalförderung zu unterstützen. Die Gesamtkosten betragen 22,4 Millionen Euro, die Förderung unter Einbindung von EU-Mitteln beläuft sich auf rund 8 Millionen Euro.

Das Bauvorhaben beinhaltet die Adaptierung und Revitalisierung des nunmehr seit zwei Jahren geschlossenen Erholungsheimes „Raxblick“ im heilklimatischen Kurort Reichenau an der Rax (Bezirk Neunkirchen), früher genutzt von der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien. Das Gebäude wird zu einem hochmodernen Vier-Sterne-Kurhotel mit 126 Komfortzimmern und 252 Betten umgebaut. Darüber hinaus werden den Gästen Therapieeinrichtungen, ein Hallenbad, eine Saunalandschaft, ein Kreativzentrum sowie ein Beautybereich zur Verfügung stehen. „Damit geht die Schaffung von 60 Arbeitsplätzen Hand in Hand. Darüber hinaus wird mit diesem Kurhotel die Positionierung der Region als Standort von gesundheitstouristischen Einrichtungen noch weiter gestärkt“, freut sich Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann.

Das Kurhotel soll nämlich nicht nur Privatgäste anziehen, sondern auch mit einem vielfältigen Therapieangebot, insbesondere Patienten mit Beschwerden im Bereich der Atemwege und des Stützapparates, ansprechen. Jährlich wird mit rund 68.000 Nächtingen gerechnet.

Weitere Informationen: ecoplus, Mag. Ursula Grabner, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail u.grabner@ecoplus.at, www.ecoplus.at